

**Ideenwettbewerb  
simul\*Mitmachfonds  
Preisträger Modul "Kooperation"**

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis	Preisgeld
AnkerGlasZentrum Bernsdorf	Stadt Bernsdorf/OL	Im Verbund mehrerer professioneller Akteure aus den Bereichen Gemeinwesen/ Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik sieht die Stadt Bernsdorf einen offenen und breiten Beteiligungsprozess zur Schaffung eines Zentrums für Begegnung, Fachkräftesicherung und Innovation/ Zukunftstechnologien/ Digitalprojekte vor. Beginnend mit der Ideensammlung für Nutzungsbedarfe umfasst das Vorhaben ebenso einen architektonischen Gestaltungswettbewerb sowie Konzepte zu nachhaltigen und wirtschaftlichen Betreibermodellen.	Landkreis Bautzen	125.000,00 €
Aufbau Holzcampus Eibenstock / Erzgebirge	Bergstadt Eibenstock	Im Holzcampus Eibenstock/Erzgebirge wird ein Konzept zur Nutzung des Themas Holzbau und Holzverarbeitung für die ökologische, ökonomische und soziale Entwicklung einer Kommune/Region erarbeitet und umgesetzt. So ist im Bereich der Forstwirtschaft und Holzverarbeitung eine hohe regionale Wertschöpfung bei gleichzeitig hohen Nachhaltigkeitsstandards erreichbar. Im Vorhaben wird angestrebt, unterschiedliche staatliche, private und kommunale Aktivitäten im Bereich der Waldbewirtschaftung und Holznutzung zu bündeln. Die Ansiedlung von Innovationskompetenz hinsichtlich der verschiedenen handwerklichen, industriellen und kreativen Anwendungen von Holz und dessen ressourcenschonende Verwendung spielen dabei ebenso eine Rolle, wie ökologisches Produktdesign und die Entwicklung innovativer Holzwerkstoffe. Dabei steht immer das Ziel im Vordergrund, dass durch die genannten Aktivitäten die Attraktivität der Region gesteigert sowie ein positiver Beitrag zu Natur- und Umweltschutz geleistet werden.	Landkreis Erzgebirge	200.000,00 €
# Plan B - verbindet!	Stadt Marienberg	# Plan B – verbindet! Neue und innovative Wege im Rahmen der Regionalentwicklung wollen die drei Kommunen Crottendorf, Sehmatal und Marienberg gemeinsam gehen. Als Schlüssel für die bestehenden und zukünftigen regionalen Herausforderungen sollen zwei „KÜMMERER/WEGBEREITER“ eingesetzt werden, welche Netzwerke bilden, neue Themenbereiche analysieren und bearbeiten. Mit den geplanten Teilprojekten: # Gras 4.0 # Nebenan.Zusammen. # MehrWert # Untertage erleben. Übertage genießen. # Markt der Ideen wollen wir aktiv werden und unsere Regionen verbinden und nachhaltig stärken. Der Bogen von regionalen Produkten hin zur touristischen Verknüpfung von wertvollen Kulturlandschaft und Welterbe und zur Etablierung von Bürgerbeteiligung mit Mitmachaktionen soll gespannt werden. Durch die beiden geplanten Personalstellen der "KÜMMERER/WEGBEREITER" etablieren wir die wichtige Scharnierfunktion zwischen Verwaltung, Bürger*innen, Unternehmen, Landwirten und anderen Akteuren in der Region.	Landkreis Erzgebirge	150.000,00 €
NEUSpiel	Gemeinde Kurort Seiffen	Seiffen und die Region Mittelerzgebirge zählten zu den bedeutendsten Zentren der Spielzeugherstellung in Deutschland. So wurde Holzspielzeug in alle Länder Europas und nach Übersee exportiert. Firmen wie S. F. Fischer erlangten Weltruhm und erhielten auf vielen Weltausstellungen Preise. Werkstätten spezialisierten sich mit großem Erfolg auf Spielsachen wie Bausteine oder Holzfahrzeuge u.v.a.m. Später führte das Kombinat VERO diese Tradition erfolgreich fort. Leider ist in den letzten Jahrzehnten die Herstellung von Holzspielzeug Made in Sachsen stark zurück gegangen und führt nur noch ein Nischendasein. Das möchten wir ändern und erhoffen uns dadurch neue Potentiale für Existenzgründungen und Firmenübernahmen. Durch ein internationales SpielzeugmacherFestival, durch Stipendien Holzspielzeug und durch ein SpielzeugLab möchten wir regionale Kreisläufe stärken und Schwung in die Region bringen. So wollen wir den Begriff Spielzeugdorf oder Spielzeugland wieder mit Inhalt füllen.	Landkreis Erzgebirge	125.000,00 €

Ideenwettbewerb  
 simul\*Mitmachfonds  
 Preisträger Modul "Kooperation"

Projekttitlel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis	Preisgeld
Interaktiver Erlebnisstadtpark	Stadt Thum	Gemeinsam mit Vereinen, Initiativen und Privatpersonen möchten die Kooperationspartner den Thumer Stadtpark zu einer interaktiven Erlebnisstätte wandeln. Mit der Verknüpfung von realen und digitalen Angeboten in den 3 Themenfeldern Erlebnispfad für Kinder, Naturlehrpfad und Sportpfad wird der Park ein besonderer Ort zur Erholung, Bildung, Aktivität und Begegnung für die Einwohner Thums sowie den Einwohnern und Gästen der Greifensteinregion. Seit seinem Anlegen vor über 100 Jahren ist der Stadtpark den Thumer Bürgern ans Herz gewachsen, erfreut sich großer Beliebtheit und wird durch viele Vereine und Bürger genutzt, ehrenamtlich gepflegt und erhalten. Mit dem Kooperationsprojekt soll dieses Engagement gewürdigt und unterstützt werden. Die damit verbundene Umgestaltung wurde gemeinsam erarbeitet. Mit ihr entsteht ein moderner und einzigartiger Park mit zukunftsweisenden Gestaltungsansätzen und schafft einen Leuchtturm im ländlichen Raum.	Landkreis Erzgebirge	100.000,00 €
O-See: Natürlich Bilden und Arbeiten	Gemeinde Olbersdorf	Das Gebiet rund um den Olbersdorfer See ist einer der wichtigsten touristischen Anziehungspunkte und Austragungsort hochklassiger Sportevents in der südlichen Oberlausitz sowie zukünftig: Natürlicher Lern- und Arbeitsort! Bezugnehmend auf sich ändernde Lebens- und Arbeitsmodelle sollen in Strandnähe mehrere einladende modulare und transportable Gebäude (Hubs) entstehen, an denen Bildung und Arbeit in der Natur barrierefrei stattfinden können. Im Fokus steht die Schaffung eines Treffpunkts, der mit dem natürlichen Umfeld eine Einheit bildet und Kreativität und Inspiration durch seine innovative Gebäudestruktur fördert. Der vorgesehene Standort ist allseits ideal erreichbar und bietet durch seine Lage eine hohe Attraktivität. Das Ensemble soll aus einem zentralen Gebäude mit Platz für bis zu 30 Personen sowie drei weiteren Satelliten-Gebäuden als Microoffices bestehen und das Motto des gesamten Areals des Olbersdorfer Sees "Wind und Wellen" mit seinen geschwungenen Formen aufgreifen.	Landkreis Görlitz	150.000,00 €
JAI! - zu "Grünem Wasserstoff"	Gemeinde Zeithain	Die Gemeinde Zeithain ist Teil des Industriebogens im Landkreis Meißen. Dieser ist geprägt von zahlreichen energieintensiven Unternehmen, die in Ihren Konzepten zur Verringerung von CO2-Emissionen und zur Versorgungssicherheit u.a. auf den Einsatz von grünem Wasserstoff setzen. Die Gemeinde Zeithain hat den Weg zu einer Energiegemeinde beschritten. Mit dem Ausbau der Erneuerbaren Energien und der Erzeugung von grünem Wasserstoff will die Gemeinde eine Vorbildfunktion in der Region einnehmen. Dieses Konzept verlangt eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung. Die Gemeinde will daher mit einem Netzwerk von Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Bildung einen breiten Prozess der Wissensvermittlung, Diskussion und Teilhabe organisieren. Die Ergebnisse und Erfahrungen des Projektes sollen allen Akteuren des Energienetzwerkes im Industriebogen des Landkreises Meißen zur Verfügung gestellt werden.	Landkreis Meißen	250.000,00 €
Radfahrstation Kriebstein Oederan	Gemeinde Kriebstein	Die Strategie der sächsischen Staatsregierung, Sachsen zu einer führenden Mountainbike-Destinationen zu machen, greifen wir auf. Zudem registrieren wir in unserer Umgebung eine steigende Anzahl an Radtouristen. Es radeln heimische Touristen und sächsische Expats auf Heimatbesuch. Letzteres sehen wir als einen wichtigen Faktor zur Fachkräfterrückgewinnung. Durch das praktische Beispiel einer „energie-autarken“ RadfahrStation zwischen Kriebstein und Oederan erreichen wir im ländlichen Raum mehr Verständnis für energie-politische Entscheidungen. Wir motivieren zur Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen und fördern damit das Bevölkerungspotenzial. Dazu dienen auch Treffen/praktische Bildungsangebote, speziell zu einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Lebensweise. Mit dem Projekt zielen wir auf die Punkte i) Tourismus und ii) erneuerbare Energien. Die erzielten Effekte bringen eine positivere Sichtbarkeit und eine stärkere Frequenzierung von ortsansässigen Manufakturen.	Landkreis Mittelsachsen	100.000,00 €

Ideenwettbewerb

simul\*Mitmachfonds

Preisträger Modul "Kooperation"

Projekttitel	Träger	Projektbeschreibung	Landkreis	Preisgeld
Entdecken ohne Barrieren	Stadt Leisnig	Ziel ist die vollständige barrierefreie Erschließung des Belvedere-Komplexes in Leisnig als einen der wichtigen kultur-touristischen Ankerpunkte der Stadt. Der spektakuläre Aussichtspunkt über dem Muldental, gegenüber der Roten Porphyrwände im geologischen „Zentrum“, macht neugierig auf die vulkanische Vergangenheit und stärkt den bestehenden touristischen Regionalplan mit Weitsicht. So erfreulich die jüngste Entwicklung am Leisniger Belvedere auch ist, die Tatsache, dass hier von vornherein zahlreiche Menschen von den kulturellen Angeboten ausgeschlossen werden (müssen), wiegt schwer. Denn die Veranstaltungsräume und Terrassen sind derzeit nur über lange Treppen mit zahlreichen Stufen zu erreichen. Weiter soll die Aussichtsplattform des Belvedere am Porphyr-Pfad mit Ferngläsern ausgestattet werden, um die mächtigen Roten Porphyrwände genauer betrachten zu können. Alles in allem soll ein barrierefreies Kulturleben geschaffen werden und Aussichten, die nicht trennen, sondern verbinden.	Landkreis Mittelsachsen	100.000,00 €
Bewegung, Begegnung und Blumenkohl im Jahnatal	Gemeinde Naundorf	Der Jahnatal-Radweg führt durch die Landkreise Mittelsachsen und Nordsachsen und verbindet die ländlichen Gemeinden Ostrau und Naundorf mit dem Ortsteil Hof. Der Radweg ist ein starker Identitätsanker für die einheimische Bevölkerung und bietet Touristen sehenswerte historische Attraktionen und Naturerlebnisse. Im Sinne eines Kooperationsprojektes soll der Jahnatal-Radweg ertüchtigt werden, um die Mobilität zu verbessern, den Menschen in der Region ein Zusammenkommen und ein Zusammenwirken zu ermöglichen und Unternehmen, die Chance zu bieten, regionale Absatzwege zu stärken und für regionale Produkte zu werben. Dabei sollen umweltgerechte Mobilitätsangebote erprobt sowie Bewegungs-, Begegnungs- und Genussangebote am Jahnatal-Radweg für Einheimische und Tagestouristen neu entwickelt werden.	Landkreis Nordsachsen	150.000,00 €
Textilzentrum Crimmitschau	Stadtverwaltung Crimmitschau	Crimmitschau entwickelte sich vor allem durch das unternehmerische Geschick David-Fr.-Oehlers, zu einem bedeutenden Industriestandort. Neben Bürgerhäusern und Villen, die vom einstigen Reichtum zeugen, prägen auch heute noch Fabrikgebäude das Stadtbild. Die Tuchfabrik Gebr. Pfau ist ein solches erhaltenes Ensemble, in dem textile Wertschöpfung von der Faser bis zum Stoff auf Originalmaschinen nachvollziehbar ist. Er beherbergt einen europaweit einzigartigen Museums-komplex, der u.a. Schauplatz der 4. Sächsischen Landesausstellung Industriekultur war. Regional ansässige Textilunternehmen beweisen, dass Textilindustrie auch heute kreativ und zukunftsfähig ist und - wie zu Zeiten David-Friedrich-Oehlers - innovative und nachhaltige Produkte hervorbringt. Kernidee des Kooperationsantrags ist es, an diesem historischen Standort einen Begegnungsraum für Industriekultur, textiles Design, Kunsthandwerk, Produktion, Innovation, Technologie sowie textile Aus- und Fortbildung zu schaffen.	Landkreis Zwickau	150.000,00 €